

Gundlach startet am Rauperthof

Neues Wohnquartier
entsteht bis 2018

Von Christian Link

Bemerode. Das jahrelange Ringen um die Zukunft des Rauperthofs hat ein Ende. Nachdem mehrere Investoren bei der Umwandlung des verlassenen Bauernhofs an der Ecke Wülfeler Straße/Katzenwinkel gescheitert sind, macht das Bauunternehmen Gundlach jetzt Nägel mit Köpfen. Der neue Eigentümer hat kürzlich mit den Abrissarbeiten auf dem Grundstück begonnen. „Die Bauarbeiten sind für 2017 geplant“, sagt Gundlach-Sprecher Frank Scharnowski. 2018 sollen sie abgeschlossen sein.

Die Hofstelle wird zu einem kleinen Wohnquartier für 19 Haushalte umgestaltet. Das schon teilweise abgebrochene Herrschaftshaus wird in seinen früheren Konturen wieder aufgebaut. Dort sollen fünf Eigentumswohnungen mit zwei bis fünf Zimmern entstehen. Die alte Remise macht Platz für Abstellräume und Parkplätze. Die Scheune, die größtenteils abgerissen wird, soll ebenfalls wieder aufgebaut werden. Sie soll sechs Wohnungen enthalten. Das historische Fachwerkhaus wird zum Fahrradschuppen.

Außerdem wird das 5000 Quadratmeter große Wohnquartier um acht moderne Reihenhäuser mit Wohnflächen von 109 bis 134 Quadratmetern ergänzt. „Die kleine Siedlung im denkmalgeschützten Ensemble wird ein echtes Schmuckstück“, verspricht Scharnowski.



Der Abriss läuft: Am Rauperthof entsteht Platz für Neues. FOTO: LINK